

**Protokoll für das Treffen des Sprecher\_innenrates der Landesarbeitsgemeinschaft  
Erinnerungsarbeit im Saarland (LAGE) am Dienstag, den 14. September 2021, 16 Uhr bis 19  
Uhr, im Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes in Kirkel**

Anwesend: Frank-Matthias Hofmann, Hannah Meuler, Jörn Didas, Christian Heib, Dr. Frank Hirsch,  
Dr. Erik Harms-Immand (Gast)

Entschuldigt: Sabine Geith, Prof. Dr. Joachim Conrad, Dr. Burkhard Jellonnek, Patrick Feltes

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 26.4.21 (Dr. Frank Hirsch) (s. Anlage)  
Herr Hofmann begrüßt die anwesenden Sprecher\_innenratsmitglieder. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden einstimmig in der vorliegenden Form angenommen.
2. Rückblick auf Gelaufenes und Newsletter 2021-II  
Die LAG konnte ihre Sitzungen durchführen, wodurch die Arbeitsfähigkeit des Sprecher\_innenrats gewährleistet blieb. Die Erinnerungsarbeit war insgesamt trotz der pandemiebedingten Einschränkungen in Veranstaltungen, Diskussionen und Aktionen in der Öffentlichkeit und medial präsent. Ein Beispiel war die Einführung einer „Ampel“ bei strittigen Straßennamen und öffentlichen Plätzen und die dazu geführten Debatten. Der vergangene Newsletter wies deutlich gestiegene Zugriffszahlen auf. Auch die Nutzung von externen Links nahm stark zu. Damit erweist sich der Newsletter als wichtiges Medium für die LAG und trägt zur Herstellung von Öffentlichkeit bei.
3. Geplante Exkursionen 2021
  - 3.1. Sachstand Fahrt nach Merzig zum Psychiatriemuseum am 1.10.21  
Die Fahrt findet am 1. Oktober 2021 statt. Treffpunkt ist um 14.50 an der Klinik. Die Führung übernimmt Dr. Kaiser.
  - 3.2. Sachstand Fahrt nach Heidelberg zum Dokumentationszentrum der Deutschen Sinti und Roma – Absage durch Herrn Romani Rose- neuer Termin 2022  
Die Fahrt muss leider ausfallen. Sie soll im kommenden Jahr in der angekündigten Form nachgeholt werden. Die 18 angemeldeten Teilnehmer sollen dabei ein Vorzugsrecht erhalten. Einstimmig wurde beschlossen, dass die Teilnehmer über die Akademie keinen Kostenbeitrag leisten müssen. Die Kosten übernimmt die LAG. Herr Hofmann klärt mit dem Dokumentationszentrum einen neuen Termin. Vorgeschlagen wurde der 30. April 2022.
4. Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 12.10.21 in Wadgassen, Anfangszeit geändert auf 18 Uhr!
  - 4.1. Vorschläge zur Änderung des Leitlinienpapiers  
(s. Anlage Protokoll der vorbereitenden Unter-AG-Sitzung vom 14.7.21) Das derzeitige Leitlinienpapier ist auch im Anhang, damit Sie die Möglichkeit haben, dieses nochmal nachzulesen.

Die Änderungsvorschläge gingen dem Gremium vorab zu. Sie beruhen auf Rückmeldungen einiger Mitglieder und den internen Diskussionen um eine Verbesserung der Arbeitsfähigkeit. Es wurden im Rahmen des Umlaufverfahrens keine Einwände geltend gemacht, sodass Herr Didas die Vorschläge in der Form auf der MV vorstellen wird.

#### 4.2. Inhaltliche Vorbereitung der Mitgliederversammlung (Dr. Frank Hirsch)

Herr Hirsch traf sich am 1. September 2021 mit Frau Tascher und den Herren Kaiser und Montenarh, um den inhaltlichen Teil der MV vorab zu besprechen. Wichtig ist das Zeitmanagement.

#### 4.3. Organisatorische Vorbereitung (Herr Feltes und Team)

Herr Hofmann hat sich im Vorfeld mit Herrn Feltes besprochen, um wichtige Details vorab zu klären. Die MV wird nicht öffentlich stattfinden und je Mitglied kann nur ein Vertreter/eine Vertreterin entsandt werden. Anmeldungen sind zwingend erforderlich. Für die konkreten Coronamaßnahmen ist die Gemeinde verantwortlich. Herr Feltes wird dies intern organisieren.

Herr Heib schlägt vor, dass Studierende der HBK den Vortrag und die Podiumsdiskussion aufnehmen. Er hat sehr gute Erfahrungen mit ihnen gemacht. Damit wäre auch Personen, die nicht an der MV teilnehmen können, die Möglichkeit geboten, den inhaltlichen Beitrag zu sehen. Herr Heib klärt die Kosten, Herr Hirsch fragt die Teilnehmenden nach ihrem Einverständnis.

### 5. Planungen 2022

#### 5.1. Jahresthema

In einem Gespräch mit Herrn Beil von der Völklinger Hütte hat Herr Hofmann die Zusage erhalten, eine MV mit Führung zum Thema Zwangsarbeit machen zu können. Angesichts der Tatsache, dass 2022 wieder Neuwahlen anstehen, wurde einstimmig der Vorschlag von Herrn Jellonek angenommen, das Thema „Homosexualität im NS und der frühen BRD“ zu nehmen. Das lässt sich besser in die nächste MV integrieren. Ort könnte das Ludwigsgymnasium sein. Herr Heib klärt einen möglichen Termin. 2023 könnte dann die Völklinger Hütte als Ort genommen werden.

#### 5.2. MV mit Wahlen wo? (evtl. Klinikum Homburg?)

s. 5.1.

#### 5.3. Möglichkeit der Einladung der bundesweiten Gedenkstättenarbeit ins Saarland?

Auf der nächsten Gedenkstättenkonferenz in Stuttgart könnte die Frage aufkommen, ob das Saarland für eine der nächsten Konferenzen als Veranstalter zur Verfügung stünde. Aufgrund der anstehenden Landtagswahl bevorzugen alle das Jahr 2023. Die Landeszentrale und alle Sprecher\_innen würden eine Konferenz im Saarland sehr begrüßen und sagen ihre Unterstützung zu.

### 6. Verschiedenes

Frau Geith und Herr Hirsch haben am 8. September 2021 an einer weiteren Arbeitssitzung der Initiative Westwall Kirkel teilgenommen. Es wurden die technischen

und inhaltlichen Möglichkeiten einer Umsetzung in einer Handyapp durch den Geschäftsführer Ludwig Kuhn der Fa. Eurokey diskutiert. Bei der nächsten Sitzung am 6. Oktober 2021 wird der geplante Weg durch die Teilnehmenden erwandert.

- 6.1. Neuzuordnung von Mitgliedern (Vorschläge gingen bereits zu)  
Die Zuordnung der Mitglieder in die LAG-Sparten hat sich in einigen Punkten als unlogisch erwiesen. So solln nach einstimmigem Beschluss die bereits vorliegenden Vorschläge umgesetzt werden, zum Beispiel die Neubenennung der Gruppe Städte, Gemeinden und andere staatliche Akteure, wozu dann das Landeskommmando der Bundeswehr und das Landesinstitut für Präventives Handeln künftig gehören. In der umbenannten Gruppe Museen und kulturelle Einrichtungen wird künftig auch das Staatstheater geführt. Für den Vorschlag, dem Kultusministerium künftig nur noch den Gaststatus zu gewähren, gibt es allgemeine Zustimmung. So sollen Interessenskonflikte zwischen Kumi und LAG vermieden werden. Um Unstimmigkeiten zu vermeiden, wird Frau Meuler bei nächster Gelegenheit bei der Ministerin vorführen.
- 6.2. Vorratsbeschluss: Aufnahme der Ärztekammer des Saarlandes auf Gaststatus  
Die Ärztekammer wird voraussichtlich demnächst den Antrag auf Gaststatus stellen. Dem wird einstimmig vom Gremium vorab zugestimmt.
- 6.3. Ideensammlung Newsletter 2021-III (einige Vorschläge liegen bei, weitere Vorschläge sind gerne erwünscht)  
Herr Hofmann ruft die Sprecher\_innen auf, sich mit Beiträgen am kommenden Newsletter zu beteiligen. Er selbst wird das Editorial verfassen. Herr Hirsch wird voraussichtlich den Neustart des Esther-Bejarano-Preises ankündigen und den neuen Politischen Reiseführer Saarbrücken 1933-45 von Werner Brill vorstellen.
- 6.4. Sachstand Handreichung  
Unter Federführung von Frau Dr. Sabine Graf von der LpB und Herrn Fabian Müller vom Adolf-Bender-Zentrum und unterstützt von Frau Dr. Eva Kell, Herrn Jellonnek und Frau Geith wird in absehbarer Zukunft eine Handreichung für außerschulische Erinnerungsorte in der Großregion erscheinen. Zentrale Erinnerungsorte wurden professionell und didaktisch aufbereitet, sodass die Einbeziehung in den Unterricht niedrigschwellig möglich ist. Unterstützt vom Kultusministerium soll die Publikation im kommenden Frühjahr erscheinen. Durch Umsetzungen im zuständigen Referat kann es zu Verzögerungen kommen. Mit der Veröffentlichung wird eine seit langem bestehende Lücke in der außerschulischen Bildungsarbeit geschlossen.  
Herr Hofmann regt die Aufnahme eines Lernortes zum Westwall (Kirkel oder Otzenhausen) vor. Herr Hirsch prüft den Stand der Arbeiten in beiden Orten und meldet dies an Herrn Didas.
- 6.5. Erstellung von Wahlprüfsteinen der Erinnerungsarbeit zur Landtagswahl 2022  
Herr Didas regt an, den Parteien zur nächsten Landtagswahl am 27. März 2022 Fragen in Bezug zu ihrer Position zur Erinnerungsarbeit zu stellen. Der Vorschlag stößt auf einhellige Zustimmung. Herr Hofmann wird auf der kommenden MV die anwesenden Mitglieder aufrufen, allgemeine, landespolitisch relevante Themen zu schildern. Es

wird ebenfalls eine allgemeine Abfrage an die Mitglieder erfolgen. Der Sprecher\_innenrat wird die Themen bündeln und bewerten und dann an die Parteien zur Beantwortung weiterleiten.

6.6. Jahresplanung

Herr Hofmann setzt die nächste Sitzung des Sprecher\_innenrats für den 18. November 2021 an. Herr Heib prüft, ob als Ort das Ludwigsgymnasium zur Verfügung steht. Herr Hofmann regt eine Klausurtagung gemeinsam mit den rheinland-pfälzischen Kolleginnen und Kollegen an. Er fragt an und schlägt den 1. und 2. Juli 2022 vor.

Frank-Matthias Hofmann

Frank Hirsch  
(für das Protokoll)